

Gute Feldschützen am Eidgenössischen

Der Höhepunkt im laufenden Vereinsjahr war für den Feldschützenverein Forch (FSVF) der Besuch des eidgenössischen Schützenfestes in Aarau. Dabei erzielten die teilnehmenden Mitglieder dieses Traditionsvereins vom Küssnachter Berg mit 91.12 Punkten ein hervorragendes Resultat, welches in der Sektionsauszeichnung den Lorbeerkranz mit Goldeinlage bedeutete. Die 22 Schützen erzielten auch in den übrigen Stichen sehr gute Resultate, was sich in total 67 Kränzen, davon einige Schützen mit fünffacher Kranzauszeichnung, und zwei grossen Meisterschaftsmedaillen widerspiegelte.

Nach dem erfolgreichen Wettkampf kam auch die kulinarische und gemütliche Seite nicht zu kurz. Bei einem guten Mittagessen wurde mit Wein und Bier auf die guten Resultate angestossen.

Wermutstropfen für die erfolgreichen Schützen war allein die Tatsache, dass auch dieses Jahr wiederum ohne Schützenkameradinnen geschossen wurde. Dennoch darf der Feldschützenverein Forch voller Stolz auf eine bedeutende Zahl von jungen und talentierten Schützen zählen. Damit sind denn auch die Ziele für den nächstjährigen Höhepunkt des Vereinsjahres bereits gegeben: ein noch besseres Resultat und mit talentierten Schützinnen. (e)

Höchstresultate in den einzelnen Stichen

Verein. 95 Punkte: Hanspeter Egli; 92 Punkte: Manuel Peterhans; 91 Punkte: Ernst Wyder; 90 Punkte: Herbert Walt, Arnold Isler, Dominik Wyder. – **Serie.** 57 Punkte: Ernst Krebs. – **Auszahlung.** 56 Punkte: Hanspeter Egli; 55 Punkte: Roger Müller. – **Rupperswil.** 55 Punkte: Kaspar Freitag. – **Kunst:** 442 Punkte: Hanspeter Egli. – **Veteranen:** 454 Punkte: Herbert Walt. – **Liegendmeisterschaft:** 508 Punkte: Hans Weber; 505 Punkte: Hans Peter Amrein.